# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

LACKNER – Digital Marketing Services OG, Beim Höhwirt 6, 2852 Hochneukirchen, Österreich
FN: 468485z | UID: ATU72149524
Version 2025_01

## 1. Geltung, Vertragsabschluss

1.1 Die LACKNER – Digital Marketing Services OG (im Folgenden „LACKNER“) erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht nochmals ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
1.2 Abweichungen von diesen AGB sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie von LACKNER schriftlich bestätigt wurden.
1.3 Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, LACKNER hat ihrer Geltung im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Ein gesonderter Widerspruch gegen fremde AGB ist nicht erforderlich.
1.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die ihrem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.
1.5. Diese AGB gelten auch für Geschäftsabschlüsse, die fernmündlich, per E-Mail oder über digitale Systeme (z. B. Online-Angebotsannahme, Projektportale) zustande kommen.
1.6. Angebote von LACKNER sind freibleibend und unverbindlich.

## 2. Leistungsumfang, Auftragsabwicklung und Mitwirkungspflichten des Kunden

2.1 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem Briefingprotokoll. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsinhalts nach Vertragsabschluss gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch LACKNER. Einseitige Änderungswünsche des Kunden ohne entsprechendes Angebot gelten als nicht geschuldet. Innerhalb des vereinbarten Rahmens hat LACKNER bei der Auftragsausführung Gestaltungsfreiheit.
2.2 Alle Leistungen von LACKNER (z. B. Entwürfe, Skizzen, digitale Entwürfe, Reinzeichnungen, elektronische Dateien) sind vom Kunden zu prüfen und innerhalb von drei Werktagen schriftlich freizugeben. Erfolgt keine Rückmeldung, gelten sie als genehmigt. Die Freigabe gilt auch dann als erteilt, wenn der Kunde mit der Nutzung der Leistung beginnt, etwa durch Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte.
2.3 Der Kunde stellt LACKNER rechtzeitig und vollständig alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die für die Erbringung der Leistungen erforderlich sind. Er informiert LACKNER über sämtliche Umstände, die für die Auftragsdurchführung relevant sind – auch nachträglich. Entsteht durch fehlende oder fehlerhafte Informationen zusätzlicher Aufwand, trägt der Kunde die Kosten.
2.4 Der Kunde ist verpflichtet, bereitgestellte Inhalte (Texte, Bilder, Logos usw.) auf etwaige Rechte Dritter zu prüfen. Für Verletzungen solcher Rechte haftet ausschließlich der Kunde. Wird LACKNER in diesem Zusammenhang in Anspruch genommen, stellt der Kunde sie von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

## 3. Fremdleistungen / Beauftragung Dritter

3.1 LACKNER ist berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise durch sachkundige Dritte erbringen zu lassen („Fremdleistung“).
3.2 Die Beauftragung erfolgt im Namen und auf Rechnung des Kunden oder – je nach Vereinbarung – im eigenen Namen von LACKNER, jedoch stets auf Rechnung des Kunden. LACKNER verpflichtet sich zur sorgfältigen Auswahl.
3.3 Auftragnehmer von Fremdleistungen gelten nicht als Erfüllungsgehilfen von LACKNER.

## 4. Termine

4.1 Liefer- und Leistungsfristen sind nur verbindlich, wenn sie von LACKNER schriftlich als solche bestätigt wurden. Ansonsten gelten sie als unverbindlich.
4.2 Verzögert sich die Leistungserbringung durch unvorhersehbare und von LACKNER nicht zu vertretende Umstände (z. B. höhere Gewalt, Stromausfall, Krankheit, Ausfall von Dienstleistern), ruht die Leistungspflicht für die Dauer des Hindernisses. Dauert die Verzögerung länger als zwei Monate, sind beide Vertragsparteien zum Rücktritt berechtigt.
4.3 Gerät LACKNER in Verzug, kann der Kunde erst nach schriftlicher Setzung einer angemessenen Nachfrist (mindestens 14 Tage) zurücktreten. Schadenersatzansprüche bestehen nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

## 5. Vorzeitige Auflösung

5.1 LACKNER kann den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen, insbesondere wenn:
a.) die Leistungserbringung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich oder unzumutbar wird,
b.) der Kunde wesentliche Vertragspflichten trotz Nachfristsetzung verletzt (z. B. Zahlungsverzug),

c.) berechtigte Zweifel an der Zahlungsfähigkeit bestehen und der Kunde keine Sicherheitsleistung erbringt,
d.) über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder mangels Masse abgewiesen wurde.
5.2 Der Kunde kann den Vertrag ebenfalls aus wichtigem Grund kündigen, wenn LACKNER trotz schriftlicher Abmahnung und Nachfristsetzung in schwerwiegender Weise gegen Vertragspflichten verstößt.

## 6. Honorar und Wertsicherung

6.1 Wenn nicht anders vereinbart, entsteht der Honoraranspruch für jede Einzelleistung mit deren Erbringung. LACKNER kann bei größeren Projekten Zwischenabrechnungen oder Akontozahlungen verlangen.
6.2 Das Honorar versteht sich als Nettobetrag zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Für Leistungen und Rechteübertragungen, die nicht ausdrücklich im Preis enthalten sind, gilt die marktübliche Vergütung als vereinbart.
6.3 Nicht ausdrücklich vereinbarte Leistungen sowie Barauslagen werden gesondert verrechnet.
6.4 Kostenvoranschläge sind unverbindlich. Wenn die tatsächlichen Kosten voraussichtlich um mehr als 15% steigen, informiert LACKNER den Kunden. Widerspricht der Kunde nicht binnen drei Werktagen und nennt keine kostengünstigere Alternative, gilt die Überschreitung als genehmigt.
6.5 Wird ein Auftrag durch den Kunden storniert, gebührt LACKNER das volle vereinbarte Entgelt (§ 1168 ABGB ausgeschlossen). Nutzungsrechte werden in diesem Fall nicht übertragen.
6.6 Wertsicherung:
Alle wiederkehrenden Leistungen (z. B. Pauschalen, Domains, Hosting, SSL-Zertifikate, Stundensätze, Betreuungsverträge) unterliegen ab 1. Oktober 2025 einer jährlichen Wertsicherung gemäß dem von Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex VPI 2020.
Als fixer Basisindex gilt der Wert von Oktober 2024.
Vergleichsindex ist jeweils der letzte verfügbare Indexstand vor dem 1. Oktober des Anpassungsjahres (üblicherweise Juli).
Steigt der Index, werden die Preise im gleichen Verhältnis erhöht.
Bei sinkendem Index bleiben die Preise unverändert.

## 7. Zahlung, Eigentumsvorbehalt

7.1 Das Honorar ist sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig, sofern nicht schriftlich anders vereinbart.
7.2 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Zusätzlich haftet der Kunde für alle notwendigen Mahn- und Inkassospesen.
7.3 Bei Zahlungsverzug ist LACKNER berechtigt, laufende Leistungen bis zur vollständigen Zahlung auszusetzen und alle offenen Forderungen fällig zu stellen (Terminverlust).
7.4 Aufrechnungen durch den Kunden sind nur mit schriftlich anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Der Kunde haftet im Verzugsfall auch für entgangene Folgeleistungen und Projektausfälle, soweit sie durch die verspätete Zahlung verursacht wurden.
7.5 Gelieferte Waren und Rechte bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von LACKNER.

## 8. Eigentumsrecht und Urheberrecht

8.1 Sämtliche von LACKNER erbrachten Leistungen, einschließlich Konzepte, Entwürfe, Strategien, Designs, Texte, Programmierungen und sonstige Werke, bleiben – auch nach Übergabe an den Kunden – alleiniges geistiges und materielles Eigentum von LACKNER.
Mit vollständiger Zahlung erhält der Kunde ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht, beschränkt auf den vertraglich definierten Zweck. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, gilt:
• Für physische und analoge Nutzungen sowie nicht-onlinebasierte Leistungen ist die Nutzung geografisch auf das Gebiet der Republik Österreich beschränkt.
• Für digitale Leistungen mit Online-Nutzung (z. B. Websites, Webshops, Online-Werbung, Social-Media-Inhalte) besteht keine geografische Einschränkung, sofern die Nutzung ausschließlich im Rahmen des vereinbarten Zwecks erfolgt.
8.2 Jegliche Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe, Weitergabe an Dritte sowie sonstige Nutzung über den vertraglich vorgesehenen Rahmen hinaus bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von LACKNER und – sofern gesetzlich erforderlich – des jeweiligen Urhebers.
8.3 Eine Nutzung über den ursprünglich vereinbarten Zweck hinaus – insbesondere für andere Produkte, Kanäle, Kampagnen, Standorte oder Kunden des Auftraggebers – ist nur gegen gesonderte schriftliche Zustimmung und zusätzliche, angemessene Vergütung zulässig.
8.4 Nach Vertragsbeendigung dürfen sämtliche von LACKNER entwickelte oder bereitgestellte Leistungen – einschließlich Zwischenergebnisse, Vorlagen, Entwürfe, Tools, Datenbanken oder Quellcodes – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von LACKNER weiterverwendet oder in irgendeiner Form genutzt werden. Dies gilt insbesondere für eine technische Wiederverwendung in anderen Projekten, durch verbundene Unternehmen oder durch externe Dienstleister des Kunden.
8.5 Für eine nachträgliche Nutzung über die ursprüngliche Lizenzdauer hinaus gelten – sofern keine andere schriftliche Regelung getroffen wurde – folgende jährliche Lizenzvergütungen: im 1. Jahr nach Ablauf: 100 % des ursprünglich vereinbarten Nettohonorars, im 2. Jahr: 50 %, im 3. Jahr: 25 % und ab dem 4. Jahr: keine weitere Vergütung.
8.6 Bei jeder unberechtigten Nutzung, Bearbeitung, Weitergabe oder sonstigen Verletzung der Nutzungsrechte ist der Kunde verpflichtet, eine Vertragsstrafe in Höhe des doppelten angemessenen Honorars zu bezahlen, wobei die Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche ausdrücklich vorbehalten bleibt.

## 9. Kennzeichnung

9.1 LACKNER darf auf erstellten Werbemitteln als Urheber genannt werden.
9.2 LACKNER darf auf der eigenen Website oder in Werbemitteln (z. B. als Referenz) auf die Geschäftsbeziehung hinweisen – solange kein schriftlicher Widerspruch des Kunden erfolgt.

## 10. Gewährleistung

10.1 Mängel sind innerhalb von acht Tagen schriftlich anzuzeigen, andernfalls gilt die Leistung als genehmigt.
10.2 Bei berechtigten Mängeln erfolgt nach Wahl Verbesserung oder Austausch. Ist dies nicht möglich oder unzumutbar, gelten gesetzliche Rechte auf Minderung oder Wandlung.

10.3 Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit der Inhalte (z. B. Marken, Urheberrecht) verantwortlich.
10.4 Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Der Regress nach § 933b ABGB verjährt in einem Jahr. § 924 ABGB (Vermutungsregel) wird ausgeschlossen.

## 11. Haftung und Produkthaftung

11.1 LACKNER haftet ausschließlich bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit – insbesondere für Sachschäden, reine Vermögensschäden, mittelbare Schäden, Folgeschäden (z. B. entgangener Gewinn, Verzögerungsschäden, verlorene Marketingchancen, Reputationsschäden), sowie für Datenverluste oder Kosten der Datenwiederherstellung – ist ausgeschlossen.
11.2 Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Inhalte, Zugangsdaten, Zertifikate und Datenbestände regelmäßig, vollständig und eigenverantwortlich zu sichern. LACKNER übernimmt keine Haftung für Datenverluste, insbesondere nicht:
• auf Webservern oder Cloudsystemen, die im Namen oder auf Rechnung des Kunden angemietet oder betrieben werden,
• auf Systemen, die von LACKNER lediglich im Kundenauftrag verwaltet oder vermittelt, aber nicht betrieben werden,
• bei Schäden durch technische Defekte, Stromausfälle, Hardwareversagen oder höhere Gewalt.
11.3 LACKNER haftet nicht für Sicherheitsvorfälle, Datenzugriffe oder Systemausfälle, die auf Hackerangriffe, Malware, Ransomware, DDoS-Angriffe oder vergleichbare externe Einwirkungen zurückzuführen sind – auch dann nicht, wenn die betroffenen Systeme im Namen von LACKNER angemietet oder administriert wurden.
Sicherheitsmaßnahmen werden nach dem Stand der Technik und im Rahmen des jeweiligen Auftrags umgesetzt; darüber hinausgehende Schutzvorkehrungen (z. B. Penetrationstests, Redundanzsysteme, CDN, Backup-Infrastruktur) sind nur dann geschuldet, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.
11.4 Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass sämtliche Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Domains etc.) frei von Rechten Dritter sind und rechtlich zulässig verwendet werden. Eine Prüfung durch LACKNER erfolgt nicht.
Wird LACKNER wegen solcher Inhalte in Anspruch genommen (z. B. wegen Urheber-, Marken-, Datenschutz- oder Barrierefreiheitsverstößen), verpflichtet sich der Kunde, LACKNER vollumfänglich schad- und klaglos zu halten, inklusive aller Kosten der Rechtsverfolgung und eventueller Schadenersatzzahlungen.
11.5 Hinsichtlich der Einhaltung gesetzlicher oder regulatorischer Anforderungen – insbesondere, aber nicht ausschließlich:
• des Barrierefreiheitsgesetzes (BaFG) und der EU-Richtlinie 2019/882,
• der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) samt nationaler Ausführungsgesetze,
• der ePrivacy-Richtlinie und nationalen Cookie-Regelungen (z. B. TKG in Österreich, TTDSG in Deutschland),
• der Hinweisgeberrichtlinie (EU-Whistleblower-Richtlinie),
• der Plattform-Transparenzverordnung,
• der Kennzeichnungspflichten bei Werbung und Affiliate-Links,
• sowie aller vergleichbaren aktuellen oder zukünftigen Vorschriften zur digitalen Kommunikation, Offenlegungspflichten, Nutzungsdaten, Nutzerrechte oder Systemzugänglichkeit trägt der Kunde allein die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit, Erforderlichkeit und korrekte technische Umsetzung. Eine rechtliche Beratung durch LACKNER findet nicht statt.
LACKNER schuldet keine automatische Prüfung oder Umsetzung solcher Anforderungen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich und technisch spezifiziert beauftragt. Dies gilt insbesondere für die Umsetzung oder Integration von:
• barrierefreien Weblayouts, Dokumenten oder Formularelementen,
• Cookie-Bannern, Consent-Management-Tools, Datenschutzerklärungen,
• Tracking- oder Analyse-Funktionen,
• Opt-in/Opt-out-Mechanismen,
• oder sonstigen rechtlich geforderten Benutzerhinweisen, Erklärungen oder Interaktionsmöglichkeiten.
Der Kunde ist verpflichtet, selbst zu prüfen (oder durch Dritte prüfen zu lassen), ob und in welchem Umfang er solchen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegt.
Er trägt sämtliche Kosten, Risiken und rechtlichen Folgen, die aus einer Nichtbeachtung entstehen.
11.6 LACKNER übernimmt keine Haftung für Leistungen oder Systeme Dritter (z. B. Hostinganbieter, Registrare, SaaS-Dienste, Zahlungsanbieter), insbesondere nicht für Verfügbarkeit, Datenintegrität, Sicherheit, Vertragslaufzeit oder rechtliche Konformität. Entsprechende Verträge werden im Namen und auf Verantwortung des Kunden geführt. Die Verwendung von Open-Source-Software oder -Komponenten durch LACKNER im Rahmen der Auftragsausführung ist auch ohne ausdrückliche Beauftragung zulässig, sofern dies für die technische Umsetzung erforderlich, branchenüblich oder zweckmäßig ist.
Die rechtliche Prüfung der Lizenzbedingungen und die Einhaltung daraus resultierender Verpflichtungen (z. B. Offenlegungspflichten, Copyleft-Regeln) obliegen ausschließlich dem Kunden. LACKNER haftet nicht für rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile, die sich aus der Nutzung solcher Open-Source-Komponenten ergeben, insbesondere nicht für Lizenzverstöße, Einschränkungen in der kommerziellen Weiterverwertung oder Drittansprüche.
11.7 Die Beweislast für das Vorliegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz liegt beim Kunden.
Die Haftung ist in jedem Fall auf den Netto-Auftragswert der betroffenen Einzelleistung begrenzt.
11.8 Schadenersatzansprüche gegen LACKNER verjähren spätestens 6 Monate ab Kenntnis des Schadens, jedenfalls aber 3 Jahre nach Eintritt des haftungsbegründenden Ereignisses.

## 12. Datenschutz

LACKNER verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO zur Vertragserfüllung und Kundenbetreuung. Eine Datenweitergabe erfolgt nur, wenn gesetzlich erforderlich oder zur Vertragserfüllung notwendig. Der Kunde stimmt dem Versand elektronischer Werbung bis auf Widerruf zu. Weitere Informationen unter: https://www.rl1.com

## 13. Geheimhaltungsvereinbarung

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit hinsichtlich aller nicht öffentlich bekannten Informationen und Unterlagen aus dem Vertragsverhältnis, auch über das Vertragsende hinaus. LACKNER ist berechtigt, zur Vertragserfüllung notwendige Informationen an Subunternehmer weiterzugeben..

## 14. Anzuwendendes Recht

Es gilt ausschließlich österreichisches materielles Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

## 15. Erfüllungsort und Gerichtsstand

15.1 Erfüllungsort ist der Sitz von LACKNER. Bei Versand geht die Gefahr mit Übergabe an den Transportdienstleister auf den Kunden über.
15.2 Als Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht am Sitz von LACKNER vereinbart. LACKNER kann den Kunden auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand klagen.
15.3 Schiedsgerichtsbarkeit (optionales Wahlrecht): LACKNER ist berechtigt, anstelle des ordentlichen Gerichtswegs auch ein Schiedsverfahren gemäß der Schiedsordnung der Wirtschaftskammer Österreich (Wiener Regeln) einzuleiten. Das Schiedsgericht besteht aus einem Einzelschiedsrichter, der Schiedsort ist Wien, Verfahrenssprache ist Deutsch. Es gilt ausschließlich österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auch im Internet unter https://www.rl1.com/agb